

Cäsar mit dem PC

Wie sind wir beim Verschlüsseln vorgegangen?

- Einen Buchstaben wählen,
 - diesen verschieben,
 - zur Chiffre hinzufügen.
- Nächsten Buchstaben wählen,
 - diesen verschieben,
 - zur Chiffre hinzufügen.
- USW...

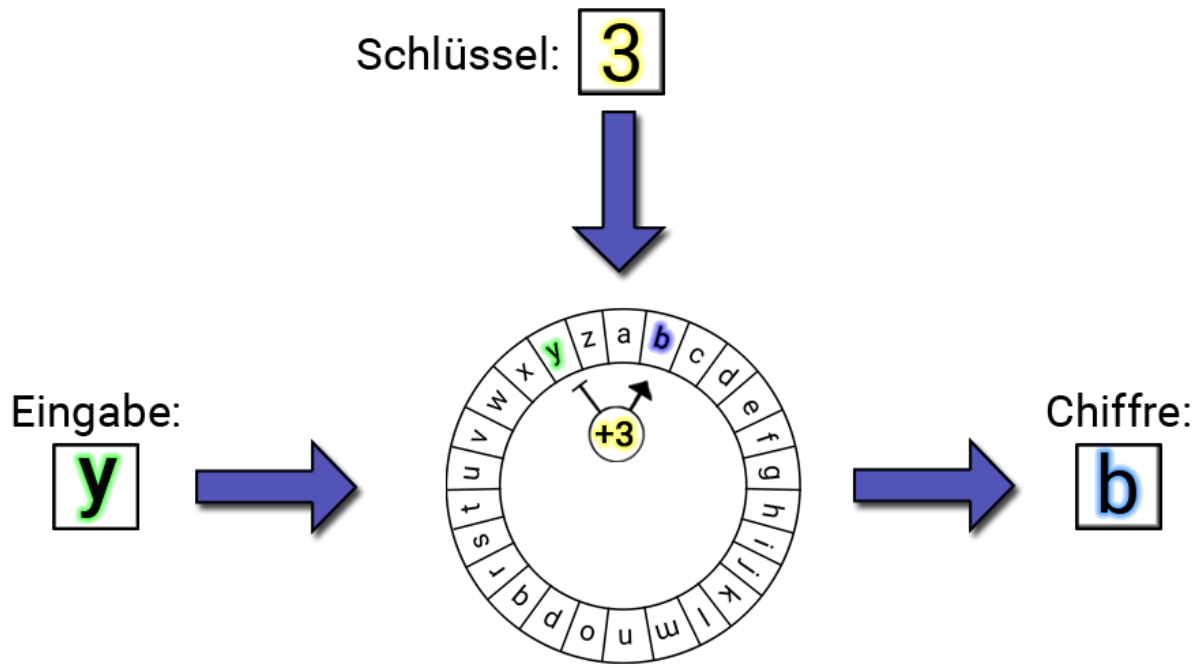
Problem beim Ver-/ und Entschlüsseln mit Cäsar

Aufwändig (langweilig) bei langen Nachrichten!

Lösung:

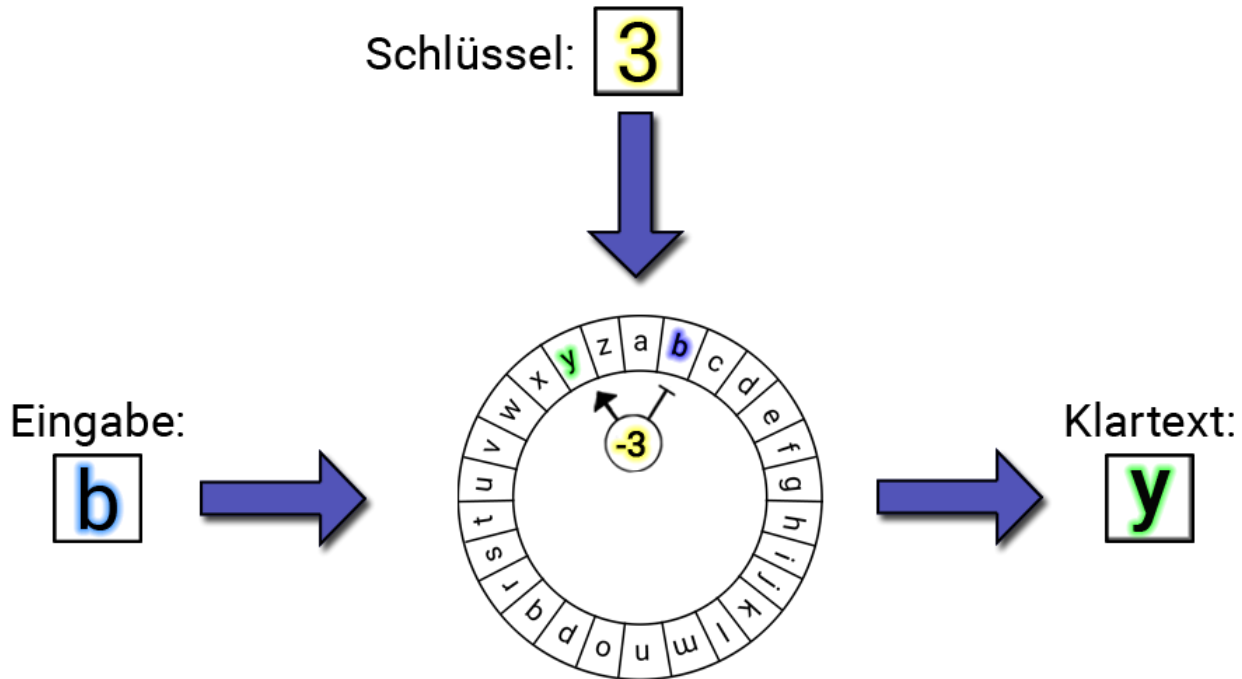
- Wir lassen den Computer die Arbeit machen.
- Der Computer versteht nur bestimmte, einfache Befehle.
- Deshalb müssen wir den Ver-/ und Entschlüsselungsprozess ein wenig anpassen.

Verschlüsseln mit Cäsar





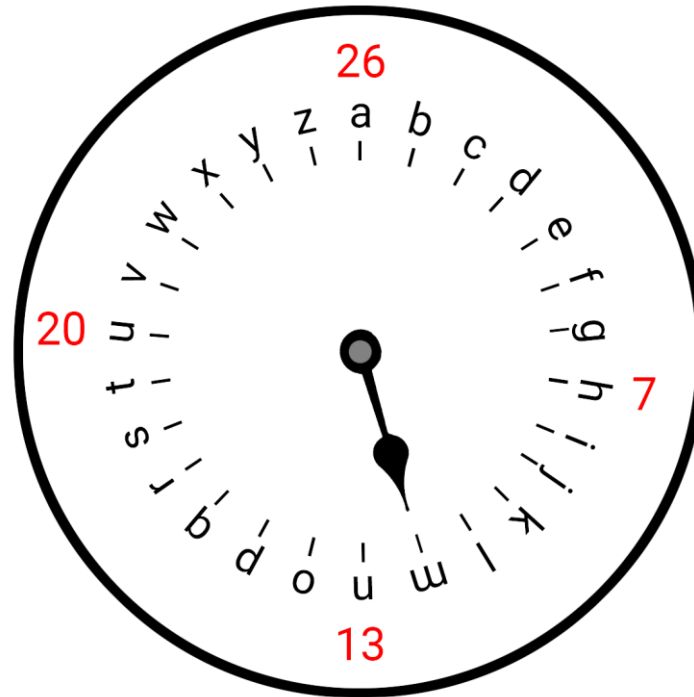
Entschlüsseln mit Cäsar



Buchstaben-Uhr

- Die Uhr hat 12 Stunden, wenn wir über 12 hinaus kommen, beginnen wir wieder bei der 1.
- Die Buchstaben-Uhr hat 26 Buchstaben, wenn wir über den 26. hinauschieben, beginnen wir wieder beim ersten.

Buchstaben-Uhr



Buchstaben-Uhr

- Wie bei der normalen Uhr beginnen wir bei 0 zu zählen (das „a“ ist bei „0 Uhr“).
- „a“ steht an Position 0
- „z“ steht an Position 25
- „m“ steht an Position 12

Buchstaben-Uhr

- Ist es 11 Uhr und es vergehen 3 Stunden, so ist es 2 Uhr.
- D.h. $11 + 3 \text{ „=“ } 2$ (**14** Uhr ist das gleiche wie **2** Uhr).

Buchstaben-Uhr

- Mathematisches Prinzip: **Division mit Rest**

$$11 + 3 = 14$$

$$14 : 12 = 1 \text{ Rest } 2$$

$$14 = 1 \cdot 12 + 2$$

Beispiele

- **16** : 12 = 1 Rest **4**
- **23** : 12 = 1 Rest **11**
- **19** : 26 = 0 Rest **19**
- **45** : 26 = 1 Rest **19**

- **16** = 1·12 + 4
- **23** = 1·12 + **11**
- **19** = 0·26 + **19**
- **45** = 1·26 + **19**

Auftrag Nr. 1

- $18 : 7 = \dots$
- $28 : 15 = \dots$
- $29 : 13 = \dots$
- $42 : 17 = \dots$

Auftrag Nr. 1

- **18** : 7 = 2 Rest **4**
- **28** : 15 = 1 Rest **13**
- **29** : 13 = 2 Rest **3**
- **42** : 17 = 2 Rest **8**

- **18** = 2 · 7 + **4**
- **28** = 1 · 15 + **13**
- **29** = 2 · 13 + **3**
- **42** = 2 · 17 + **8**

Sprech-/ und Schreibweis

- Wir sagen: „18 modulo 7 ist gleich 4“
(„18 geteilt durch 7 hat den Rest 4“).
- Schreibweise: $18 \pmod{7} = 4$
(„18 modulo 7 ist gleich 4“)

▪ $28 : 15 = 1 \text{ Rest } 13$

▪ $29 : 13 = 2 \text{ Rest } 3$

▪ $42 : 17 = 2 \text{ Rest } 8$

▪ $28 \pmod{15} = 13$

▪ $29 \pmod{13} = 3$

▪ $42 \pmod{17} = 8$

Nutzen der Modulo-Rechnung

- Was der Computer nicht versteht:
„Gebe den Buchstaben aus, der 3 weiter rechts steht.“
- Was der Computer versteht:
„Jeder Buchstabe hat eine Zahl zugeordnet. Nehme die Zahl des Eingabe-Buchstaben und gebe den Buchstaben zurück, der diese (Zahl + 3) zugeordnet hat.“

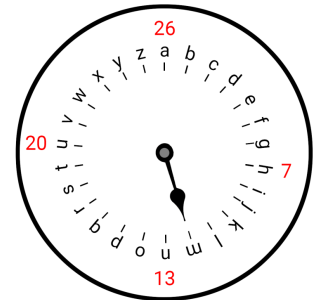
Nutzen der Modulo-Rechnung

- Was der Computer nicht versteht:
„Schieben wir über das „z“ hinaus, beginnen wir wieder mit dem ‚a‘.“
- Was der Computer versteht:
„Ist die Zahl größer als 26, nehme anstelle dieser den Rest der bei der Division durch 26 entsteht.“

Cäsar am Computer



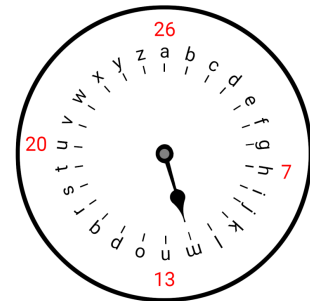
- „a“ wird mit Schlüsselwert 3 verschlüsselt
- Position von „a“: 0
- Position von „d“: 3
- $0 + 3 = 3$



Cäsar am Computer



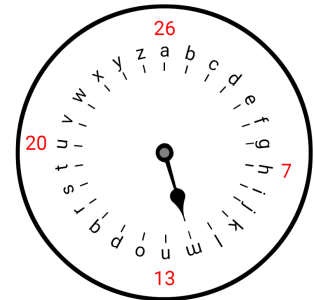
- „y“ wird mit Schlüsselwert 3 verschlüsselt
- Position von „y“: 24
- Position von „b“: 1
- $24 + 3 = 27$
- $27 \pmod{26} = 1$



Cäsar am Computer



- „d“ wird mit Schlüsselwert 3 entschlüsselt
- Position von „d“: 3
- Position von „a“: 0
- $3 - 3 = 0$



Cäsar am Computer



- „b“ wird mit Schlüsselwert 3 entschlüsselt
- Position von „b“: 1
- Position von „y“: 24
- $1 - 3 = -2$
- $-2 \pmod{26} = 24$

